

Tagesrückblick: 5 Meldungen in 2 Minuten

 [stol.it/artikel/chronik/tagesrueckblick-5-meldungen-in-2-minuten-125](https://www.stol.it/artikel/chronik/tagesrueckblick-5-meldungen-in-2-minuten-125)

stol.it

»[Chronik](#)



44 Stunden arbeitet eine Vollzeitkraft durchschnittlich in Südtirol. - Foto: © pixabay

1. Bozen: 36-jähriger Mann stirbt unter rätselhaften Umständen

Bereits vergangenen Donnerstag ist ein 36-jähriger Mann aus Afrika gestorben. Die Umstände sind aber rätselhaft. Auch die Behörden tappen bislang im Dunkeln und eine Autopsie hat keine großen Schlüsse gebracht. [Hier geht es zum Artikel.](#)

Die ersten Ermittlungen haben keinen Hinweis auf ein Fremdverschulden ergeben, auch soll die Todesursache nicht ein Sturz aus einem Balkon sein.

2. Südtiroler „buggeln“ besonders viel

44 Stunden arbeitet eine Vollzeitkraft durchschnittlich in Südtirol, doch für Beschäftigte einiger Branchen ist die Wochenarbeitszeit besonders lang, wobei besonders viel arbeiten nicht unbedingt besonders viel leisten bedeutet. Die Produktivität gehe nämlich eher zurück, die Verletzungsgefahr steige. [Darauf weist das Arbeitsförderungsinstitut AFI hin.](#)

Wenn Mitarbeiter zu lange arbeiten, sinkt laut AFI in der Regel die Qualität der Arbeitsleistung. - Foto: © shutterstock

3. Familientragödie erschüttert Italien: Vater tötet Tochter und einen Mann

Die Gemeinde Torremaggiore bei Foggia wurde am Wochenende von einer Familientragödie erschüttert: Weil ein 45-Jähriger vermutet, dass seine Frau eine Affäre mit dem Nachbarn hat, tötet er diesen mit mehreren Messerstichen und greift dann auch seine Frau an. Als seine 16-jährige Tochter dazwischen geht, tötet er auch diese. Die Frau wurde verletzt ins Krankenhaus gebracht. Der Angreifer wurde festgenommen.

Für den 51-jährigen Massimo De Santis (im Bild) kam jede Hilfe zu spät. - Foto: © ANSA / ANSA

4. Diesel deutlich billiger, Benzin nicht

Die Lage bei den Kraftstoffpreisen bessert sich weiter. Vor allem Dieselfahrer können sich über kräftige Preisrückgänge freuen. In Südtirol kostet ein Liter im günstigsten Fall sogar wieder unter 1,60 Euro. Wenig Veränderung spüren hingegen Benzinfahrer.

Die Differenz zwischen den Preisen für Diesel und Benzin hat sich zuletzt wieder erheblich vergrößert. - Foto: © dpa-tmn / Christin Klose

5. Bozen: 2 Bars in Bozen müssen für Monate schließen

Für 2 Bars in Bozen heißt es: Lizenzentzug für 3 Monate. Es handelt sich dabei um die Bar „Biti“ in der Garibaldistraße in der Nähe des Bahnhofs und um die Bar „Cristallo“ in der Palermostraße. Stadträtin Johanna Ramoser hat diese Verordnung erlassen, die Carabinieri haben diese Maßnahme am Montag sofort in die Tat umgesetzt.

Die Bar „Biti“ in der Garibaldistraße muss nicht zum ersten Mal schließen.

stol

Alle Meldungen zu:

[Der Tag auf STOLTagesrückblickNachrichten](#)